

## Inhalt

Vorwort	1
Einleitung	3
1. Zweipoligkeit als Grundelement des Erzählens	3
2. Überlegungen zur Erzählsituation	12
3. Überblick und Themenstellung	20
<b>Teil I Die Übernahme von Benjamins Kritik der Rettung</b>	<b>26</b>
<b>Kapitel 1: Utopie und Kritik - Walter Benjamin</b>	<b>26</b>
1.1. Schock, Entfremdung und Verdinglichung	26
1.2. Mimesis und Erfahrungstheorie	34
1.3. Synthetische Erfahrung: Marcel Prousts AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT	41
1.4. Die auratische Erfahrung	49
1.5. Die geschichtsphilosophischen Aspekte der Kritik	54
<b>Kapitel 2: Die Moderne</b>	<b>63</b>
2.1. New York als Beispiel einer spätkapitalistischen Warengesellschaft	63
2.1.1. Exkurs: Der marxistische Begriff der Arbeit	64
2.1.2. Die Bankangestellte Gesine Cresspahl	69
2.2. Das Verhältnis von Identität und technischem Fortschritt: Der Schock	78
2.3. Kontinuität oder Isolation	84
<b>Kapitel 3: Die Diskontinuität der Erinnerung</b>	<b>96</b>
3.1. Traumatische Erinnerung	99
3.2. Diskontinuierliche Erinnerung	105
3.3. Noch einmal Proust: Der utopische Gehalt der unwillkürlichen Erinnerung	107

3.4.	Die ästhetische Utopie der Plötzlichkeit	114
3.5.	Johnsons "neue Grenze": Sinnlichkeit oder Reflexion	119
Kapitel 4: Sinnlichkeit		129
4.1.	Die Raumwahrnehmung in den JAHRESTAGEN	129
4.2.	Landschaft als Produkt gesellschaft- licher Praxis	130
4.2.1.	"Arkadische" - "stinkende" Land- schaft	130
4.2.2.	Der Park	136
4.3.	Das erinnerte Landschaftsbild	143
4.4.	Orte	153
4.5.	Die "reduzierte" Idylle	157
Kapitel 5: Reflexion		162
5.1.	Die Literarisierung des Mediums: die NEW YORK TIMES	162
5.2.	Korrespondenzen	171
5.3.	Die Praxis der Toten: Die Stimmen	178
5.4.	Rezeptionsästhetische Aspekte	185
Teil II Das erinnernde Erzählen		193
Kapitel 6: Die Suche nach der ver- lorenen Kindheit		194
6.1.	Der erste Schritt: die Mutter	195
6.2.	Das verlorene Paradies	204
6.3.	Der zweite Schritt: der Vater	208
6.4.	Die Apokalypse	221
Kapitel 7: Die wiedergefundene Kindheit		230
7.1.	Die Dialoge über den Sozialismus	230
7.2.	Der neue Staat	241
7.3.	Die Utopie vom sozialistischen Leben	245

7.3.1.	Johnny Schlegels Kommune	245
7.3.2.	Die "letzten Ferien"	254
7.4.	Die verratene Generation	259
Kapitel 8: Die Vergangenheit als "citation à l'ordre du jour"		270
8.1.	Die Kategorie des Glücks	270
8.2.	Heimat als Konzept einer neuen Lebensform	277
8.3.	Prag: Die Utopie in den JAHRESTAGEN?	281
8.4.	Resignation anstatt Revolution?	291
8.5.	Die Aufhebung des Antagonismus	299
Epilog		309
Literaturverzeichnis		312
I.	Texte Johnsons	312
1.	Werke	312
2.	Interviews	312
3.	Kleine Texte und Reden	313
II.	Bibliographien	315
III.	Sekundärliteratur	316